

# Preise für Immobilien steigen rapide

**Verband: Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Schnitt acht bis zwölf Prozent teurer**

ULRICH GASSDORF

HAMBURG :: Ein 150 Quadratmeter großes Einfamilienhaus in guter Lage und ebensolchem Zustand kostet in Hamburg durchschnittlich 420 000 Euro. Damit ist das Eigenheim rund 13 Prozent teurer als noch im Vorjahr. Für eine Eigentumswohnung in sehr guten Wohnlagen müssen in diesem Jahr durchschnittlich 3400 Euro pro Quadratmeter bezahlt werden, im vergangenen Jahr waren es 2810 Euro. Zu diesem Ergebnis kommt der Immobilienverband Deutschland (IVD) – Region Nord in seinem Immobilienpreisspiegel 2011. „Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen in Hamburg und Umgebung ist 2011 deutlich angezogen. Das hat zur Folge, dass Immobilien teurer werden“, sagte der IVD-Nord-Vorsitzende Axel Kloth

dem Abendblatt. Es sei aktuell bei Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen ein Preisanstieg von durchschnittlich acht bis zwölf Prozent zu verzeichnen, so Kloth weiter.

## **Die Nachfrage nach Wohnimmobilien soll weiter steigen**

Auch in Stadtteilen wie Billstedt oder Horn, die ansonsten kaum nachgefragt waren, werden laut Kloth wieder verstärkt Eigentumswohnungen verkauft: „Der IVD Nord verzeichnet hier Preissteigerungen von mehr als 20 Prozent. Ein direkter Vergleich zum Vorjahr ist aber nicht möglich, weil dort in den vergangenen Jahren kaum Wohnungen verkauft wurden.“

Aber der IVD-Nord-Vorsitzende Kloth weist auch darauf hin: „Es gibt momentan zwar einen deutlichen Preisanstieg für Wohnimmobilien. Aber

wenn wir zurückblicken, haben wir in diesem Jahr bei Eigentumswohnungen gerade einmal wieder das Preisniveau von Mitte der 90er-Jahre erreicht.“ Im Bereich der Einfamilienhäuser seien die Preise nur knapp über dem Niveau von 2001.

Für die kommenden Monate erwartet der IVD Nord eine unverändert hohe Immobiliennachfrage: „Wohnen im Eigenheim bleibt attraktiv für Selbstnutzer, vorausgesetzt die gute wirtschaftliche Entwicklung hält an“, sagte Kloth.

Zur Diskussion um den geplanten Neubau von 6000 Wohnungen pro Jahr in Hamburg sagte Kloth: „Wir brauchen eine gute Mischung aus Mietwohnungen und Eigentumswohnungen.“ Es werde günstiger Wohnraum ebenso dringend benötigt wie bezahlbare Eigentumswohnungen für Käufer mit mittlerem Einkommen.